

## **Jahresbericht des Seniorenbeirates für das Jahr 2018**

Nachstehend erhalten Sie den lt. Satzung der Stadt Uetersen über die Bildung eines Seniorenbeirates nach § 2, Abs. 3 geforderten Jahresbericht des Vorsitzenden des Seniorenbeirates für das Jahr 2018. Ich möchte Dank sagen, all denen, die auch in diesem Jahr die Mitglieder des Seniorenbeirates in ihrer Arbeit unterstützt haben. Das gilt gleichermaßen für die Bürgermeisterin, den Bürgervorsteher, den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und den Mitglieder der Selbstverwaltung in der Ratsversammlung und in den verschiedenen Ausschüssen.

Zu Einzelheiten der Sitzungen wird auf die entsprechenden Niederschriften hingewiesen, hier sollen nur die wichtigsten Punkte in Erinnerung gerufen werden.

### **1. Sitzung im Rathaus der Stadt Uetersen am 12.3.2018**

Die erste Sitzung in diesem Jahr stand ganz im Zeichen der Kommunalwahl Schleswig-Holstein und fand im Ratssaal der Stadt Uetersen vor erfreulich vielen interessierten Zuschauern statt. Der Seniorenbeirat hatte die Uetersener Politiker der CDU, SPD, FDP und B90/Die Grünen eingeladen, um in einer öffentlichen, sehr lebhaft geführten Diskussion, Antworten, Meinungen und Vorschläge Ihrer Parteien zu aktuellen Fragen und Themen, die die Uetersener Bürger bewegen, zu erhalten. Diese wurde dankenswerterweise durch Herrn Roland von Zielberg moderiert. Weitere Einzelheiten zu der Diskussionsrunde sind der Niederschrift der Sitzung vom 12.3. 2018 zu entnehmen.

### **2. Sitzung im Rathaus der Stadt Uetersen am 18.6.2018**

Auch in dieser Sitzung konnte der Vorsitzende wieder viele Zuschauer begrüßen, denn das Referat von Herrn Rechtsanwalt Lutz Wesch zum Thema Testament, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht zeigte die Unsicherheit der unterschiedlichen Auffassungen in diesen Punkten.

Aufgrund der vielen Nachfragen konnten hoffentlich alle Unklarheiten beseitigt werden.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates berichteten über die Teilnahme an Veranstaltungen des Landesseniorenrat S-H, des Kreisseniorenbeirats und deren Arbeitsgruppen und den Mitgliederversammlungen.

Die Verwaltung berichtete wenig positives auf Anfragen über den Sachstand der vom Seniorenbeirat eingebrachten und der noch ausstehenden Anträgen über die barrierefreien Übergänge im Großen Sand in Höhe Gerberstraße, einer Querung für Fußgänger an der Kuhlenstraße/Kreuzstraße/Mühlenstraße/Kirchstraße, sowie notwendige Übergänge im Stadtbereich. Die Stadtverwaltung wurde erneut auf die Gefahrenquellen auf den Straßen im Stadtbereich hingewiesen, mit der Bitte um zeitnahe Erledigung. Weitere Einzelheiten über die einzelnen Tagesordnungspunkte sind der Niederschrift der Sitzung vom 18.6.2018 zu entnehmen.

### **Wahl zum Seniorenbeirat**

Ein weiteres Ereignis in diesem Jahr war die Wahl zum Seniorenbeirat und die Kandidatensuche dafür. Diese haben die Mitglieder bereits im Frühjahr 2018 intensiviert, nachdem die verwaltungstechnischen Daten mit der Verwaltung

abgestimmt waren. Um auf die Wahl hinzuweisen, wurde ein Schaukasten am Marktplatz mit ständig neuen Informationen eingerichtet.

Es hat sich gelohnt, denn sieben Kandidaten stellten sich zur Wahl und wurden den Bürgerinnen und Bürgern mit der Zustellung der Wahlunterlagen vorgestellt.

Nach Ablauf der Wahlfrist wurde am 8.11.2018 die Auszählung der Stimmen vorgenommen und alle aufgestellten Kandidaten wurden gewählt.

**Die Sitzung am 22.10.2018 wurde abgesagt, da die Konstituierende Sitzung des neu gewählten Seniorenbeirates auf Montag, den 3.12.2018 festgelegt wurde.**

### **Zusammenfassung der Aktivitäten des Seniorenbeirates im Jahre 2018**

- Die Sprechstunden wurden wie bisher jeden ersten Montag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten. Die Mitglieder nutzten die Sprechstunden um gleichzeitig aktuelle Themen und Tagesordnungspunkte für die nächste Sitzung zu besprechen
- Teilnahme an den Ratsversammlungen und den verschiedenen Fachausschüssen, Besuche der Fraktionen der örtlichen Parteien zum Informationsaustausch, in der Fraktion oder an Infoständen vor der Kommunalwahl
- Standpräsentation der Mitglieder auf dem Wochenmarkt jeweils am 1. Freitag im Monat von April bis September 2018
- Am 12. November 2018 haben die Mitglieder des Seniorenbeirates zu einer öffentlichen Diskussionsrunde zum Thema „Gut altern in Uetersen“ in die Mensa eingeladen, als deren Fazit sich die Themen „Altersgerechte Wohnungen“, „Seniorenlotse/ Kümmerer“, „Bürgerbus / ÖPNV“ und die „Homepage des Seniorenbeirat/ Seniorencafé“, in den Vordergrund geschoben haben und weiter verfolgt werden.
- Teilnahme an der Mitgliederversammlung des Landesseniorenrat e.V. Schleswig-Holstein, sowie Teilnahme an den Arbeitsgruppen, im Besonderen bei der AG „Altenparlament“ mit diversen Treffen der Antragskommission in verschiedenen Städten in Schleswig – Holstein
- Teilnahme der Delegierten an den Sitzungen des Kreissenorenbeirates in Elmshorn und den entsprechenden Arbeitsgruppen
- Teilnahme an der Regional – Fachtagung des LSR und Seniorenbeirat in Wedel
- Teilnahme an den angebotenen Grundschulungen für Seniorenbeiräte durch den Landesseniorenrat
- Teilnahme an den Sitzungen des Kriminalpräventiven Rat sowie Informationsgesprächen bei der Bürgermeisterin
- Teilnahme am Fachlehrgang „Cannabis – Fluch oder Segen“, ausgerichtet von der ATS Regionalleitung im Tornescher Heimathaus

- Vorbereitung des Programms „Kino für Senioren“ und Verteilung der Flyer durch die Mitglieder
- Verteilung der Broschüre des Seniorenbeirates
- Unterstützung des Behindertenbeauftragten in den Sprechstunden
- Teilnahme an dem Dreikönigstraffen der FDP Uetersen
- Teilnahme an den Treffen und Aktionen des „Bündnis für Familie“, u.a. bei der Interkulturellen Woche
- Gemeinsame Veranstaltung des Seniorenbeirates zum Thema „Häusliche Gewalt im Alter“ mit der Gleichstellungsbeauftragten Frau Greve im Rathaus
- Gemeinsam mit Herrn Sven Brüggemann, Leiter des „Haus am Rosarium“ und dem Freiwilligen Forum wurde vom Seniorenbeirat eine Wanderausstellung mit dem Titel „Was heißt schon alt“ für 3 Wochen im Hause der HASPA angeboten
- Teilnahme an der Vorstellung der Flüchtlingskoordinatorin Frau Sandra Lüpping und der Sozialarbeiterin für die Obdachlosen, Frau Bahar Camirtasi
- Teilnahme an Veranstaltungen, die von den Bundestagsabgeordneten und Landtagsabgeordneten, die Belange der Senioren betreffend, angeboten wurden.

Uwe W.J. Staack  
ex Vorsitzender des Seniorenbeirates

Im Januar 2019